

**Bericht: Besichtigung der Migros Frischeplattform Zürich - Herdern der VP ABB am 25. Oktober 2018**



Nach einer Fahrt mit der S12 nach Zürich-Hardbrücke und einem kurzen Fussmarsch erreichten wir die Drehscheibe und das Herz der Migros Zürich.

Nach einem freundlichen Empfang mit Kaffee und Brötchen wurden wir mit einem sehr interessanten Film über die Migros eingeführt. Nach dem Verteilen der orangen Besucherjacken wurden wir in 2

Gruppen aufgeteilt. Die beiden Führerinnen, Frau Boggian und Frau Isenschmid führten uns kompetent, mit vielen interessanten Informationen und mit viel Engagement und Herzblut durch die verschiedenen Abteilungen. Der Blick hinter die Kulissen dieser faszinierenden Welt war einmalig.

Die Kommissionieranlagen der neusten Generation waren sehr eindrücklich. Mit einer hochmodernen Computer gesteuerten Sortieranlage werden die einzelnen Behälter mit den erforderlichen Frischprodukten gefüllt, auf Paletten in die bereitgestellten Lastwagen verladen und in die vorgeplanten Migros Läden geliefert.

In den Fleisch- und Fischabteilungen beeindruckten uns die strengen Hygienevorschriften. Das Personal in der Fleischabteilung, darf keine Bärte und keinen Schmuck tragen. Auch Parfüm ist verboten. Ein grosser Teil sind gelernte Metzger. Sie haben keinen Akkord, dürfen aber erst nach Hause, wenn das geplante Fleischkontingent verarbeitet ist.

Die mit den Camions zurückgebrachten Gebinde, Kunststoffe, Kartons und Papier werden in der Recyclinganlage bearbeitet. Ein grosser ABB-Roboter ist hier im Einsatz. Die Kunststoffgebinde werden alle in der Waschanlage gereinigt.

In einer Abteilung war eine Behindertengruppe mit viel Engagement beim Einpacken von Geschenkpäckchen für die kommende Adventszeit im Einsatz.

Im untersten Teil des grossen Gebäudes kamen wir durch die Kälteabteilung. Hier herrscht arktische Kälte bei  $-28^{\circ}$ . Das Personal das hier arbeitet ist entsprechend bekleidet und bekommt jeweils nach 50 Minuten Einsatz, 10 Minuten bezahlte Pause. Ausserdem erhalten sie einen Kältezuschlag.

Die Migros Herdern hat auch eine gut ausgelastete Kinderkrippe. Hier können Mitarbeitende Ihre Kinder in Obhut geben. Wie wir erfahren haben führt die Migros neben der Migros-Clubschule auch eine eigene Tanzabteilung.

Zum Schluss wurde unseren beiden Führerinnen mit Badener Steinen für ihren grossartigen Einsatz gedankt.

Das feine Mittagessen im Restaurant Topolino haben wir sehr genossen. Und auch die verlängerte Mittagspause haben alle sehr geschätzt. Viele interessante Gespräche und das gemütliche Zusammensein, gehören ebenfalls zu einem solchen Erlebnistag.

Das tolle Wetter hat natürlich auch seinen guten Beitrag geleistet und wir konnten sogar die Rückfahrt mit der S12, eine halbe Stunde früher benützen.

Herzlichen Dank an Martin für die Organisation dieses Anlasses und an Ursi als Begleiterin. /hsh.